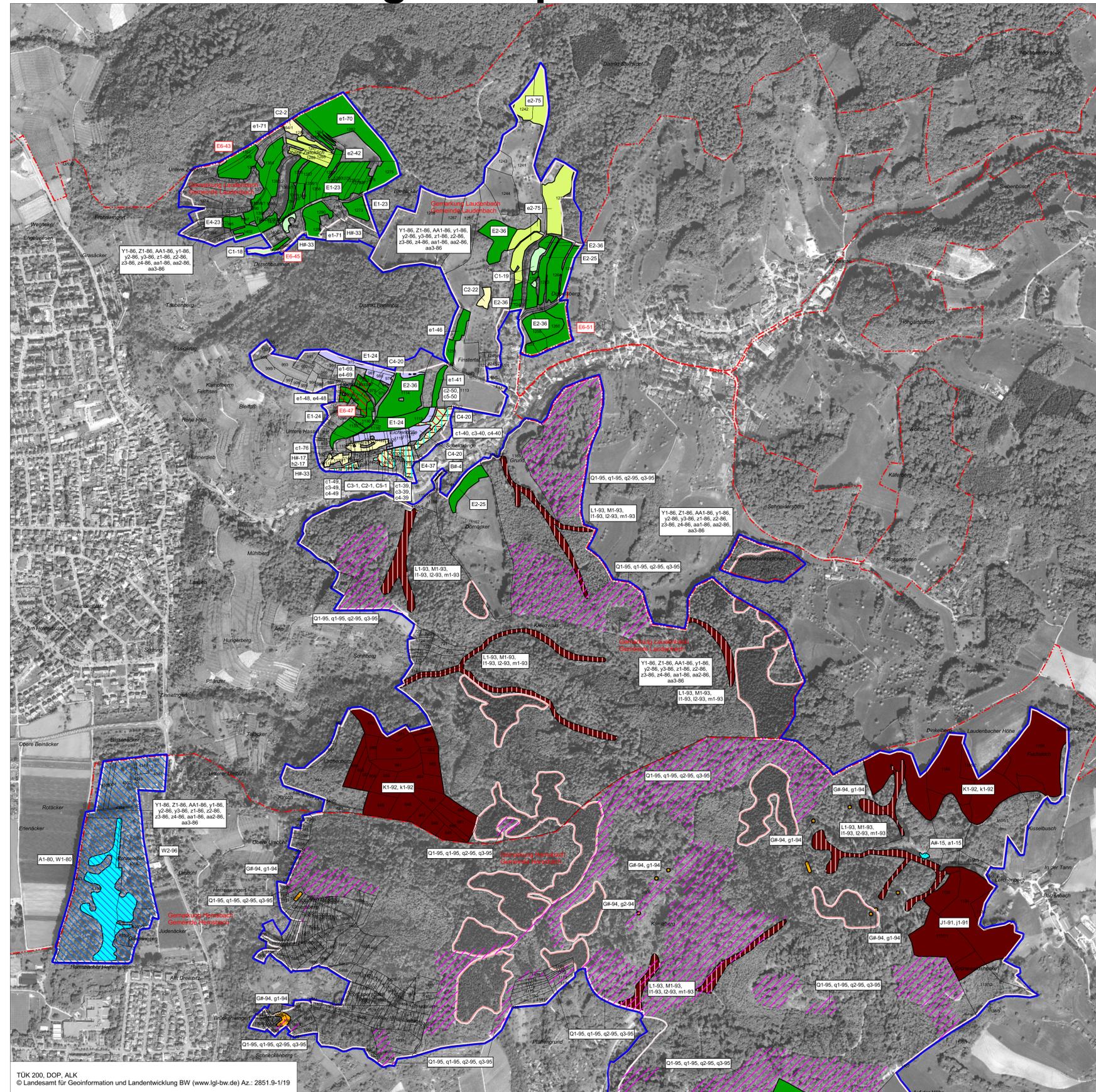


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Maßnahmenempfehlungen	LUBW-Nr.
Maßnahmedetails siehe Kap. 6 des Textteils. Eine detaillierte Zuordnung der Maßnahmen findet sich in Kap. 7 (Tab. 13, Seite 147).	
Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (A#, B#, D#, G#, H#, M#)	1.3
Mahd mit Abräumen, einmal jährlich, ohne Düngung (C1, c2)	2.1
C1, c2 Erstpflege: Verbuschung zurückdrängen	
Mahd mit Abräumen, ein- bis zweimal jährlich, angepasste/ohne Düngung (E1, E2, E5, E6, E9, O1, e1, e5)	2.1
E5, O1 Erster Schnitt bis Anfang Juni, zweiter Schnitt Anfang September	
e4 Erstpflege: Verbuschung randlich zurückdrängen Nachpflege: Beseitigung von Neuaustrieben	
Mahd mit Abräumen, zwei- bis dreimal jährlich, vorerst Verzicht auf Düngung zur Aushagerung (E7, e2, e7) Danach Überführung in E5	2.1
e7	
Neophytenbekämpfung (e5)	3.2
Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (g1)	3.3
Extensive Beweidung (C2, c1, c2)	4.
Mähweide (C4, E4, e3)	5.
Maßnahmen in Sommerlebensräumen für Fledermäuse (Y1, Z1, AA1, y1, y2, y3, z1, z2, z3, aa1, aa2, aa3)	
Y1, Z1, AA1 Altholzanteile belassen	14.4
Totholzanteile erhöhen	14.6
Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft	14.7
y1, z1, aa1 Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen	10.
Altholzanteile belassen	14.4
Totholzanteile belassen	14.5
Pflanzung von Einzelbäumen/-sträuchern	18.1
y2, z2, aa2 Erhöhung der Produktionszeiten Umbau in standorttypische Waldgesellschaft	14.2
14.3	
y3, z4, aa3 Totholzanteile erhöhen	14.6
Habitatbaumenteil erhöhen	14.9
Altholzanteile erhöhen	14.10
z3 Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Arten	14.3.2
Maßnahmen zu den Lebensraumtypen Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald, Schlucht- und Hangmischwald* und Auenwald* (J1, K1, L1, M1, j1, k1, l1, m1)	
J1, K1, L1, M1 Altholzanteile belassen	14.4
Totholzanteile erhöhen	14.6
Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft	14.7
j1, k1, l1, m1 Totholzanteile erhöhen	14.6
Habitatbaumenteil erhöhen	14.9
Altholzanteile erhöhen	14.10
Erhaltungsmaßnahmen für die Spanische Flagge im Wald (P1) (ohne kartografische Darstellung)	
P1 Pflege von Waldinnensäumen	32.
Maßnahmen für den Hirschkäfer (Q1, q1, q2, q3)	
Q1 Altholzanteile belassen	14.4
q1 Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Arten	14.3.2
q2 Totholzanteile erhöhen	14.6
Habitatbaumenteil erhöhen	14.9
Altholzanteile erhöhen	14.10
q3 Freistellen von Brut- und ausgewählten Habitatbäumen	32.
starkes auslichten (W2)	16.2.2
Verbuschung randlich zurückdrängen (C3, E8, c5, e4, h1)	19.1
Verbuschung auslichten (c3)	19.2
Beseitigen von Neuaustrieben (C5, c4, h1)	20.2
Maßnahmen für die Grüne Flussjungfer, den Steinbeißer und die Groppe (N1, T1, V1, n1, t1, v1)	
N1, T1, V1 Schutz von Arten bei der Gewässerpflege	22.
n1, t1, v1 Veränderung der Gewässerquerschnitt/-längsschnitte	23.2
Herstellung eines naturnahen Gewässer- verlaufs	23.4
Entschlammung von Gewässern (A1, W1, a1)	22.1.2
Maßnahmen Steinbruch Wachenberg (F1, G1, X1, X2, BB1, CC1, DD1, DD2)	
F1, G1, X1, X2, BB1, CC1, DD2 Nutzungskonzept Steinbruch Wachenberg	99.
DD1 Zurückdrängen von Gehölzsukzession, stark auslichten (gleichmäßig)	19.2.2
X1 Anlage eines Tümpels	24.2
Erhaltung und Zustandskontrolle von Fledermausquartieren (Y2, Z2, AA2)	
Erhaltung von Fledermausquartieren	32.1
Sicherung von Fledermausquartieren	32.2
Zustandskontrolle von Fledermausquartieren	32.3

Beseitigung von Ablagerungen (I2)	33.1
//// Reduzierung der Freizeitaktivitäten (e6)	34.1
/// Entwicklung eines lichten Obstbestandes (e8)	99.
■ Extensivierung der Grünlandnutzung (h2)	39.
Vernetzungskonzept Kammmolch (w1) (ohne kartografische Darstellung)	99.
Übersicht der für die Lebensraumtypen und Arten verwendeten Kürzel	FFH-/Eu-Code
C2-22 Maßnahmenflächen-Nummer	
Maßnahmenkürzel zusammengesetzt aus: Buchstabe: Lebensraumtyp/Art entsprechend folgender Liste Ziffer: Maßnahmen-Nummer fortlaufend Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme Kleinschreibstabe = Entwicklungsmaßnahme	
E6-47 Wiederherstellungsmaßnahme	
A / a Natürliche nährstoffreiche Seen	3150
B / b Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
C / c Submediterrane Halbtrockenrasen	6212
D / d Feuchte Hochstaudenfluren	6431
E / e Magere Flachland-Mähwiesen	6510
F / f Silikatthalden	8150
G / g Silikatfelsen mit Felspaltvegetation	8220
H / h Pionierassen auf Silikatfelskuppen	8230
J / j Hainsimsen-Buchenwald	9110
K / k Waldmeister-Buchenwald	9130
L / l Schlucht- und Hangmischwälder	9180*
M / m Auwälder mit Erle, Esche, Weide	91E0*
N / n Grüne Flussjungfer	1037
O / o Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	1061
P / p Spanische Flagge	1076*
Q / q Hirschkäfer	1083
T / t Steinbeißer	1149
V / v Groppe	1163
W / w Kammmolch	1166
X / x Gelbbauchunke	1193
Y / y Mopsfledermaus	1308
Z / z Bechsteinfledermaus	1323
AA / aa Großes Mausohr	1324
BB / bb Wanderfalke	A103
CC / cc Uhu	A215
DD / dd Zippammer	A378
* prioritäre Lebensraumtypen/Arten	
∩ Außengrenze des FFH-Gebiets	
∩ Außengrenze des Vogelschutzgebiets	
∩ Gemarkungsgrenze	
∩ Flurstücksgrenze	

Managementplan für das FFH-Gebiet 6417-341 „Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim“ und das Vogelschutzgebiet 6418-401 „Wachenberg bei Weinheim“

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 3

Bearbeitung	ARGE FFH-Management
Gezeichnet	Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle
Gefertigt	IUP (Institut f. Umwelplanung) Prof. Dr. K. Reidl
Stand der Kartierung	B. Eng, A. Raichle, K. Barth
Maßstab	18.06.2021
	2011
	1 : 5.000